



# Feste Feiern im Kleinen

Materialien für die Feiertage und Ereignisse  
von Mariä Himmelfahrt bis Christkönig

## INHALT

Vorwort	3
Mariä Himmelfahrt	4
Gottesdienst mit Kräutersegnung in der Familie	4
Das Binden der Kräuterbüschel	7
Gottesdienst zu Erntedank in der Familie	8
Basteln mit Naturmaterialien	11
Abendgebet mit Kindern und Jugendlichen	12
Danke-Uhr basteln	13
Der Hl. Franz von Assisi	14
Welttierschutztag	15
Rosenkranz neu entdeckt	17
Allerheiligen	20
Steine mit Botschaft gestalten	22
Allerseelen	23
Sorgenfresser basteln	26
Namenstag Feiern zu Martini	27
Namensschild basteln	29
Krone basteln	29
Christkönig	30
Bildquellen	32

### Impressum

Medieninhaber

Herausgeber & Hersteller:

Hauptabteilung Pastorale Dienste: Katholische Jugend und Jungschar Burgenland

St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt

Tel.: 02682/777-289 | E-Mail: [rebecca.gerdenitsch@martinus.at](mailto:rebecca.gerdenitsch@martinus.at)

[www.katholische-jugend.at/burgenland](http://www.katholische-jugend.at/burgenland)

Redaktionsteam:

Rebecca Gerdenitsch-Schwarz, Rene Authried, Sarah Holper- Mühl, Judith Horvath,  
Mirjam Kerschbaum, Sarah Bachkönig, Mario Bachhofer, Natalie Kobald, Philipp Jurenich

Grafik & Layout:

Sarah Holper-Mühl



## VORWORT

Liebe Kinder und Jugendliche! Liebe Eltern!

„Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.“ (Gen 1, 31a)

Vor allem in den Sommermonaten und im Herbst dürfen wir auf Gottes wunderbare Schöpfung schauen. Die Blumen blühen in den prächtigsten Farben, die Früchte der Felder reifen und werden geerntet. Aus dem Getreide wird Brot gebacken, ein wesentliches Nahrungsmittel für unser Leben. Wenn wir Brot teilen, dann wird es nicht weniger, sondern es wird mehr, denn mehr Menschen haben Freude daran. Aus diesem Grund feiern wir auch das Erntedankfest. Wir danken Gott, dass er uns mit Leben und Nahrung beschenkt.

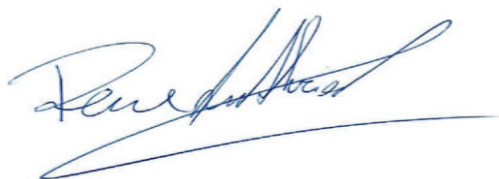
Der vorliegende Behelf ist eine Ergänzung zu den bereits erschienen Heften „Ostern Feiern im Kleinen“ und „Feste Feiern im Kleinen“. Es umfasst Feste im Kirchenjahr, die zwischen August und November liegen: Mariä Aufnahme in den Himmel, der Gedenktag des Hl. Franziskus und Martini seien hier als drei Beispiele genannt.

Wenn wir auf Maria, Franziskus und Martinus blicken, dann erkennen wir drei großartige Heilige, die auf Gott und Jesus vertraut haben. Alle drei haben den Wert von Gottes Liebe zu uns Menschen erkannt und so seine Liebe unter den Menschen gesät. Dafür haben sie am Ende ihres Lebens eine ertragreiche Ernte gesammelt.

Versuchen auch wir, Gottes Liebe in der Welt zu säen. Denn der Dank dafür wird groß sein!

Wir wünschen viel Freude mit den Materialien!

Herzliche Grüße



Rene Authried  
Ehrenamtlicher Vorsitzender  
der KJ/KJS Burgenland

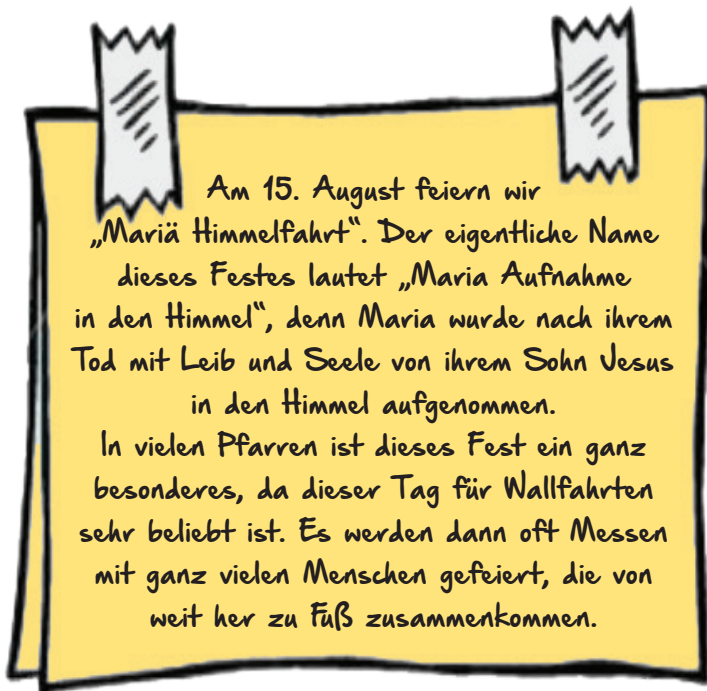


Rebecca Gerdenitsch-Schwarz  
Bereichsleitung Kinder- und Jugendpastoral  
Hauptabteilung Pastorale Dienste



## MARIÄ HIMMELFAHRT

GOTTESDIENST MIT KRÄUTERSEGNUNG IN DER  
FAMILIE



### Vorbereitung

In eure Mitte stellt ihr eine Kerze. Wenn ihr möchtet, könnt ihr auch ein Marienbild dazustellen. Auf eure selbstgemachten Kräuterbüscherl dürft ihr natürlich auch nicht vergessen. Wie ihr diese macht haben wir auf Seite 7 für euch genauer erklärt.

Haltet für die Segnung der Kräuter auch ein wenig Weihwasser bereit.

### Einleitung

Beginnen wir unsere gemeinsame Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Evangelium

(nacherzählt nach Lk 1, 39-56)

Einige Tage nachdem Maria bemerkte, dass sie schwanger war, eilte sie zu Elisabet. Elisabet war auch schwanger und die beiden hatten daher viel miteinander zu plaudern. Die beiden Frauen freuten sich sehr auf die Zeit miteinander. Als Elisabet die schwangere Maria hörte, spürte sie plötzlich, wie sich das Kind in ihrem Bauch bewegte. Elisabet freute sich sehr, ihr Kind zu spüren und rief vor Freude: „Maria, Gott hat dich und dein Kind gesegnet! Ich freue mich, dass du mich besuchst! Stell dir vor, in diesem Augenblick habe ich auch gespürt, wie sich mein Kind in meinem Bauch bewegt hat! Ich bin so glücklich und dankbar, dass du da bist!“ Auch Maria freute sich und begann Gott zu loben:

„Gott ist groß und wunderbar! Er hat sogar auf mich geschaut, obwohl ich klein und für viele Menschen nicht wichtig bin. Aber jetzt sehen alle wie glücklich ich bin, denn Gott schaut auf mich und ist bei mir. Gott beschützt aber nicht nur mich, er ist bei allen Menschen, die an ihn glauben. Gott stellt sich immer auf die Seite der Armen und Kleinen und ist bei ihnen, besonders wenn es ihnen schlecht geht. Er wird immer bei uns sein, das hat er bereits Abraham und seinen Kindern versprochen!“

### Impuls

Der Besuch von Maria bei Elisabet ist ein besonderes Ereignis in der Bibel. Elisabet spürt das Kind in ihrem Bauch vor Freude hüpfen, als sie auf die schwangere Maria trifft.

Diese Stelle kommt auch in einem Gebet vor, nämlich dem „Gegrüßet seist du, Maria“. Wisst ihr, welche Zeile aus dem Gebet gemeint ist? Überlegt doch einmal.

*„... du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesu...“*

Eine Stelle, die in der heutigen Sprache für viele sicher schwierig zu verstehen ist. Sie ist aber ganz einfach zu erklären. Gemeint ist damit, dass Maria eine besondere Frau ist. Sie ist von Gott gesegnet. Ihr ganzes Leben lang hatte sie tiefes Vertrauen in Gott und wusste, dass er sie immer begleitet.

### Fürbitten

Auch wir dürfen - so wie Maria - darauf vertrauen, dass Gott immer bei uns ist. Deshalb wollen wir beten:

- Für alle Menschen, die sich nicht geliebt fühlen und einsam sind.
- Für alle Menschen, die nicht mehr an dich glauben.
- Für alle Menschen, die sich niemandem anvertrauen können.

- Für alle Menschen, die eine schwere Krankheit haben.
- Für alle Menschen, die gestorben sind und bei dir die ewige Heimat gefunden haben.

*Wenn ihr für jemanden beten wollt, könnt ihr hier eure persönlichen Anliegen vor Gott bringen.*

### Vater unser

Alles, was wir im Herzen tragen, legen wir in das Gebet, das uns Jesus selbst gelehrt hat. Vater unser...

### Ave Maria

Heute wollen wir auch zu Maria beten. Auch sie steht uns immer zur Seite. Gegrüßet seist du, Maria...

### Segnung der Kräuterbüschel

Der Legende nach wurde Maria von ihrem Sohn Jesus nach ihrem Tod mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen. Die Apostel, die sich nach Jesu Tod auch um Maria kümmerten, wollten ihr Grab aufsuchen und fanden es leer vor. Stattdessen wuchsen rund um Marias Grab duftende Kräuter und Rosenduft kam aus dem leeren Grab. Bis zum heutigen Tag werden in vielen Pfarren zu Mariä Himmelfahrt Kräuter gesegnet. So erinnern wir uns an diese Legende. Nun wollen wir unsere selbstgemachten Kräuterbüschel segnen.



## Feste Feiern im Kleinen mit der Familie

Guter Gott, wir bitten dich:  
Segne diese Kräuter, die wir gesammelt haben.  
Sie sollen uns für Leib und Seele gut tun und Arznei sein, wenn wir sie brauchen.  
Die Kräuter sollen uns jeden Tag aufs Neue an deine wunderbare Schöpfung erinnern.  
Sie sollen Zeichen für deine Herrlichkeit sein.  
Schenke uns auf die Fürsprache Marias deinen Segen.

### Segensgebet

So segne, behüte und begleite uns der gute und uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Traditionell wird das gesegnete Kräuterbüschel mit den Blüten nach unten zum Trocknen im Haus aufgehängt. Es soll das Haus segnen und den Duft der Kräuter verströmen.  
Früher gab es in den Häusern dafür sogar eine eigene Ecke mit einem Kreuz. Diese nannte man Herrgottswinkel.



In jedem Ort gibt's andere Bräuche. Wir haben nachgefragt und einiges erfahren!

Das Binden der Kräuterbüschel am Vorabend des 15. August hat bei uns in Ollersdorf schon lange Tradition. Viele Menschen hier sind in den Tagen vor Mariä Himmelfahrt im Garten zu finden, wo sie die Kräuter, die dort wachsen, ernten und für die Kräuterbüschel vorbereiten. Einige Damen sind sogar mehrere Tage auf den Wiesen und Feldern oder am Waldrand anzutreffen. Dort sammeln sie Wildkräuter. Mittlerweile wissen sie schon ein paar Plätze, wo jedes Jahr viele Kräuter zu finden sind. Das ist fast so wie die Geheimplätze beim Schwammerlsuchen.

Wenn alle Kräuter gesammelt sind, werden sie vor dem Pfarrhof zusammengetragen und von vielen helfenden Händen zu Büschel gebunden.

Dabei gibt es genaue Regeln!

Die schönsten Kräuter werden natürlich für den Altarschmuck beim Gottesdienst am 15. August verwendet!

Von den vielen anderen Kräutern werden kleine Büschel mit jeweils sieben verschiedenen Kräutern gebunden. Diese können sich die Leute nach dem Gottesdienst zu Mariä Himmelfahrt mit nach Hause nehmen. Mir bedeutet diese Tradition sehr viel und ich helfe Jahr für Jahr mit großer Freude beim Binden mit. Jedes Jahr lerne ich vieles dazu.

Es ist immer wieder interessant, was diese Kräuter so alles können!

# DAS BINDEN DER KRÄUTERBÜSCHERL

## WISSENSWERTES ZU DIESER TRADITION

Das gesegnete Büscherl soll Segen ins Haus bringen, die Familienmitglieder von Krankheiten beschützen und auch Glücksbringer sein.

Früher nutzte man das getrocknete Büscherl auch um zu räuchern. Vermischt mit Weihrauch wurden vor allem Krankenzimmer ausgeräuchert, um die Luft zu reinigen.

Für ein Kräuterbüscherl sammelt man in der Regel Kräuter aus dem Garten oder von umliegenden Feldern und Wiesen.

Diese werden dann zusammengebunden und getrocknet. Die Anzahl der verschiedenen Kräuter im Büscherl ist je nach Ort unterschiedlich, jedoch sollte es eine „göttliche“ Zahl sein. Hier ein paar Beispiele:

- Gott Vater, Gott Sohn und der Hl. Geist bilden die Zahl **Drei**, die wahrscheinlich vielen Leuten als „göttliche“ Zahl sofort in den Sinn kommt.
- Die Zahl **Sieben** steht für Zahl der Wochentage bzw. für die Tage der Schöpfung.
- **Neun** Kräuter stehen für dreimal die Heilige Dreifaltigkeit.
- Oft wird die Zahl **Zwölf** mit den Aposteln in Verbindung gebracht.

Natürlich haben wir für euch ein paar Beispiele, welche Kräuter ihr sammeln könnt.

**Salbei** - wird oft bei Husten und Halsschmerzen eingesetzt



**Thymian** - hilft bei Verdauungsproblemen und Problemen der Atemwege

**Schafgarbe** - wirkt wundheilend und regt den Appetit an



**Spitzwegerich** - kann Husten lindern, wirkt schleimlösend und beruhigt den Hals

**Lavendel** - hat eine beruhigende Wirkung bei Nervosität und Unruhe



**Rosmarin** - wird oft als Gewürz verwendet, da er die Verdauung anregt

**Minze** - wirkt kühlend auf den Körper bei Hitze



**Kamille** - kann für fast alle Beschwerden eingesetzt werden

**Rose** - Symbol für Maria in der Mitte des Büscherls



# DANKE FÜR KLEINE BESONDERHEITEN

GOTTESDIENST ZU ERNTEDANK IN DER FAMILIE

## Vorbereitung

Für den Gottesdienst benötigt ihr verschiedene Materialien:

- Dinge aus der Natur (z.B. Nüsse, Eicheln, Blätter, Tannenzapfen, ...)
- ein paar Senfkörner
- etwas Erde
- einen kleinen Blumentopf
- Acrylfarben, Washi Tapes, ...
- bunte Tücher

*Aus den Naturmaterialien kannst du verschiedene Tiere und Insekten basteln. Eine Anleitung dazu findest du auf Seite 11.*

*Wenn ihr gemeinsam Gottesdienst feiert, könnt ihr die Tiere auf ein buntes Tuch in eure Mitte legen.*

## Einleitung

Beginnen wir unser Erntedankfest im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lied

*Wir haben einen Vorschlag!  
Scanne den QR-Code mit  
der passenden App ein und  
lass dich überraschen!*



## Gebet

Guter Gott, du hast die Erde so wunderbar geschaffen. Alle großen und auch alle kleinen Dinge kommen von dir. Dafür wollen wir dir heute Danke sagen und bitten dich: Schenke uns offene Augen und ein offenes Herz, damit wir auch die kleinen Dinge erkennen und uns darüber freuen können. Darum bitten wir dich durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

## Evangelium

*(nacherzählt nach Mt 13, 31-32)*

*Bevor das Evangelium gelesen wird, bekommt jedes Familienmitglied ein Senfkorn in die Hand.*

Eines Tages wurde Jesus von seinen Freunden gefragt: „Wie können wir uns das Reich Gottes, den Plan, den Gott für uns Menschen hat, vorstellen?“ Jesus sah ein kleines Senfkorn, zeigte es seinen Freunden und antwortete ihnen: „Seht dieses kleine Senfkorn. Jetzt ist es noch ganz klein und unscheinbar. Wenn es der Bauer aber in die Erde legt, dann wird daraus ein großer Baum, der Schatten spendet und in dem sogar die Vögel ihre Nester bauen.“





## Feste Feiern im Kleinen mit der Familie

### **Impuls**

Wir haben ein kleines Senfkorn in der Hand. Es ist eigentlich ganz unscheinbar und wenn wir nicht aufpassen, können wir es ganz leicht verlieren. Wenn wir es aber in die Erde pflanzen und es gut pflegen, kann daraus ein großer Strauch werden, der uns im Sommer sogar etwas Schatten spendet.

Gott hat nicht nur all die großen Dinge geschaffen, die wir gut sehen können, sondern auch die ganz kleinen, die jedoch genauso wichtig und wertvoll sind. Als Zeichen dafür haben wir Tiere mit kleinen Dingen aus der Natur gebastelt. Oft sehen wir diese gar nicht und trotzdem sind sie wichtig für die Natur. Wir wollen heute nachdenken und dankbar für all die kleinen Dinge sein, die unser Leben so schön machen.

*Überlegt doch gemeinsam, welche kleinen Dinge für euch besonders wichtig sind. Vielleicht findet ihr auch etwas, das für unser Leben, für die Natur oder den Alltag eine Bedeutung hat. Sammelt eure Ideen zusammen.*

### **Anregung zum Mitmachen**

Als Zeichen, dass wir nicht vergessen dürfen, auf die kleinen Dinge zu achten, wollen wir jetzt ein Senfkorn in unseren kleinen Blumentopf pflanzen und mit etwas Pflege und Liebe wird daraus eine große Pflanze.

*Der Blumentopf kann im Anschluss noch beliebig verziert werden.*

### **Fürbitten**

Guter Gott, deine Spuren können wir in allen Dingen erkennen. Dich bitten wir:

- Lieber Gott, schenke uns offene Augen, damit wir auch die kleinen Dinge sehen.
- Lieber Gott, schenke uns offene Ohren, damit wir hören, wenn es Menschen, Tieren und der Natur schlecht geht.
- Lieber Gott, schenke uns ein offenes Herz, damit wir spüren, wo unsere Hilfe gebraucht wird.
- Lieber Gott, schenke uns den Mut und die Kraft, uns für deine Schöpfung stark zu machen.

### **Vater unser**

Diese und alle Bitten, die wir in unseren Herzen tragen, bringen wir in dem Gebet vor Gott, dass Jesus schon seinen Freunden gelehrt hat.

Vater unser...

### **Dankgebet mit Bewegungen**

Du lässt alles wachsen, wir danken dir dafür. Du schenkst uns die Sonne, wir danken dir dafür.

Du gibst den Pflanzen Wasser, wir danken dir dafür.

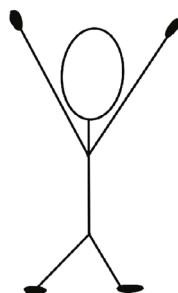
Du lässt uns miteinander feiern und uns glücklich sein, wir danken dir dafür.

*Die Bewegungen dazu findest du auf Seite 10.*

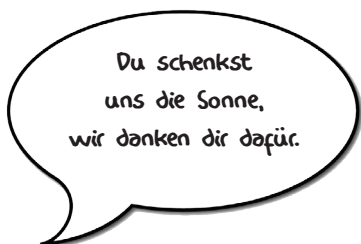




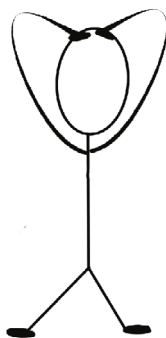
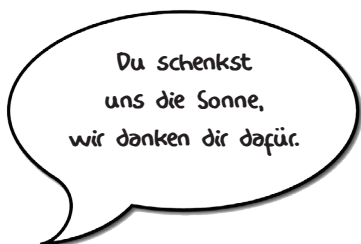
Zu Beginn gehst du in die Hocke.



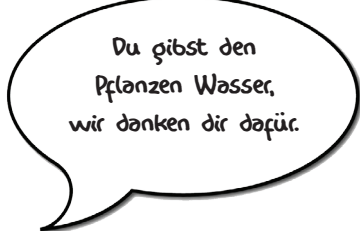
Langsam gehst du aus der Hocke heraus und streckst dich.



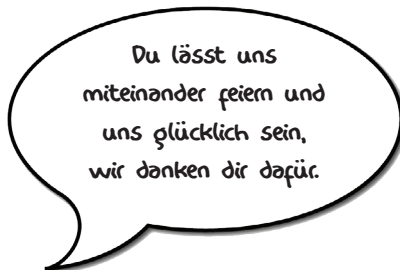
Zeichne mit deinen Händen einen Kreis in die Luft.



Halte die Hände über den Kopf und deute mit deinen Fingern Regentropfen an.



am Ende springst du so hoch du kannst als Zeichen der Freude!



## BASTELN MIT NATUR- MATERIALIEN

### BLÄTTERTIERE GESTALTEN

#### Das brauchst du dazu:

- bunte Blätter in unterschiedlichen Größen, Formen und Farben
- Papier
- Kleber
- Filzstifte



#### So funktioniert's:

Samme unterschiedlichste Blätter beim Spazieren durch den Wald. Vielleicht hast du ja auch ein paar interessante Blätter im Garten. Wenn du genug gefunden hast, musst du diese trocknen. Dazu legst du die Blätter zwischen zwei Stück Küchenpapier. Beschwer die Blätter dann mit einem schweren Buch. Nach 2-3 Tagen sind sie getrocknet und du kannst sie zum Basteln verwenden.

Überlege, welche Tiere sich aus den Blättern bilden lassen. Klebe die Blätter nach deiner Vorstellung auf ein Stück Papier auf und male deinen Tieren noch Beine, Flügel, Augen oder Ohren dazu.

Der Fantasie sind natürlich keine Grenzen gesetzt. Vielleicht erfindest du ja auch neue Tiere!

Viel Spaß beim Basteln und Gestalten!

### TIERE MIT DINGEN AUS DER NATUR BASTELN

#### Das brauchst du dazu:

- Tannenzapfen, Kastanien, Eicheln und ähnliche Materialien
- Zahnstocher oder Holzspieße
- kleine Äste
- Kleber
- Filzstift

#### So funktioniert's:

Für den Körper der Tiere nimmst du am Besten Tannenzapfen oder Kastanien. Mit Eicheln kannst du den Kopf bilden.

Klebe die Teile so zusammen, dass dein Tier den gewünschten Körper bekommt. Mit Zahnstochern, Spießen oder kleinen Ästen kannst du deinem Tier Beine verleihen.

Augen, Mund und Nase kannst du ganz einfach mit einem Filzstift aufmalen.

Fertig ist dein Tier!

# SAG DOCH EINMAL „DANKE“

ABENDGEBET MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

## Impuls

Hast du in letzter Zeit zu jemandem DANKE gesagt? Nicht einfach nur so, sondern wirklich und bewusst. Hast du dieses DANKE auch wirklich so gemeint? Hast du die Dankbarkeit in dir gespürt?

Oft sagen wir viel zu selten Danke und meinen es auch so. Vielleicht vergessen wir sogar Danke zu sagen, weil Dinge schon selbstverständlich für uns geworden sind.

Hast du zum Beispiel in letzter Zeit zu deinen Eltern Danke gesagt fürs leckere Mittagessen? Oder dafür, dass sie dir bei schwierigen Hausaufgaben geholfen haben? Oder einfach so, weil sie dich lieben und immer für dich da sind?

Überleg doch mal! Hast du schon eine Idee, wofür du Danke sagen könntest? Nimm dir die Zeit dazu. Vielleicht kann ja gerade heute jemand ein Danke ganz gut gebrauchen. Du kannst dir die Danke-Uhr zur Hilfe nehmen. Stelle den Zeiger der Uhr einfach auf die Position, die sich für dich richtig anfühlt.

*Die Anleitung zum Basteln der Danke-Uhr findest du auf Seite 13.*

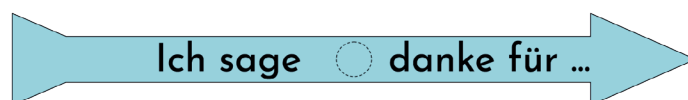
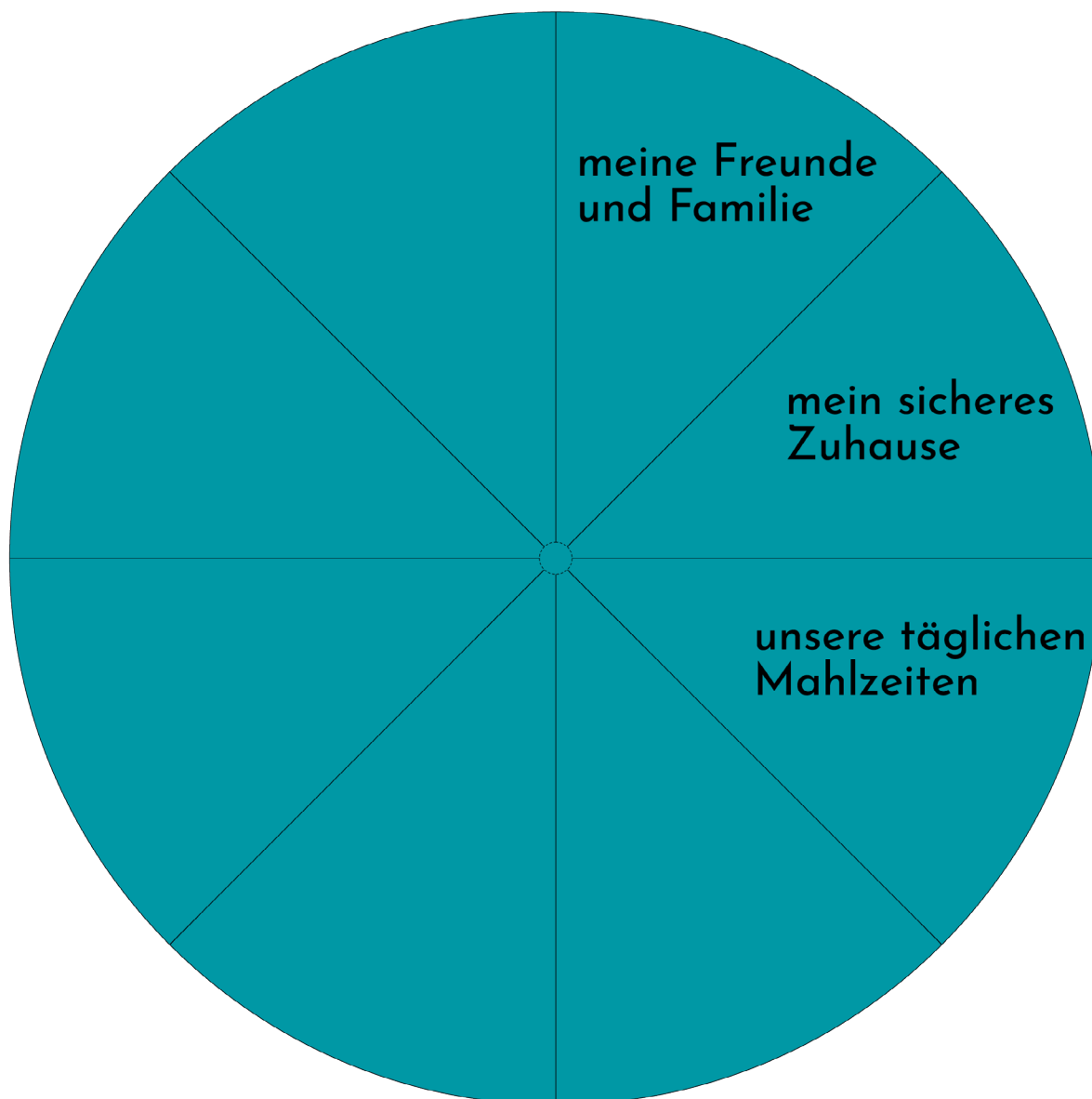
Einer, der dein Danke immer hört ist Gott. Du kannst ihm deine Dankbarkeit immer anvertrauen. Vor dem Einschlafen kannst du genau das machen. Gott dafür danken, was du erlebt hast oder für die Menschen, die dich glücklich machen. Sag einfach ganz bewusst Danke.

## Gebet

Lieber Gott,  
ich bin dankbar für den heutigen Tag.  
Danke, dass du ihn mir geschenkt hast.  
Ich bin dankbar für meine Familie und Freunde.  
Danke, dass du mir liebe Menschen in meinem Leben geschenkt hast, die immer für mich da sind.  
Ich bin dankbar für mein Zuhause und alle Dinge, die gut sind in meinem Leben.  
Danke, dass du mir zeigst, wie das Paradies auf Erden aussehen kann.  
Ich will dir danke sagen!  
Danke, dass ich auf dich vertrauen darf und du deine schützende Hand über mich hältst.  
Amen.



## DANKE-UHR BASTELN



### So funktioniert's:

Vorlage ausschneiden und die Kreise auf dem Zeiger sowie in der Mitte der Uhr durchstechen. Das geht am Besten mit einem spitzen Bleistift.

Den Zeiger mit einer Musterbeutelklammer an der Scheibe fixieren und fertig ist deine Danke-Uhr! In den freien Feldern kannst du hineinschreiben, wofür du dankbar bist!

## DER HL. FRANZ VON ASSISI

WISSENSWERTES ZU EINEM HEILIGEN, DER DIE NATUR LIEBTE

Franziskus wurde in eine reiche Familie geboren. Schon früh lernte er Lesen und Schreiben. Auch über Gott lernte er viel.

sein Geburtsname: Giovanni Battista  
Wir kennen ihn aber besser unter dem Namen Franziskus oder Franz von Assisi.

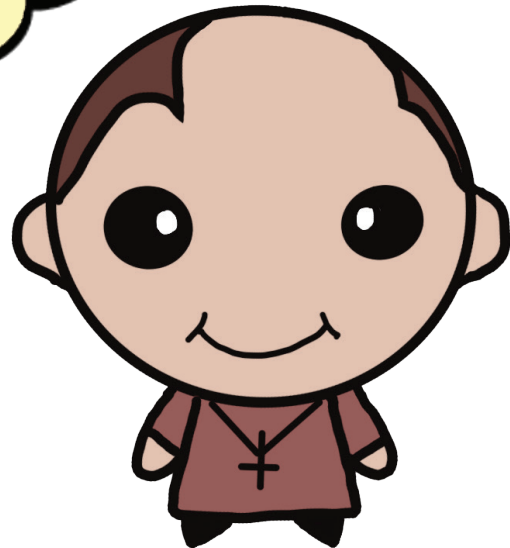
Als er erwachsen war, wurde er Soldat. In dieser Zeit erschien ihm Gott in einem Traum und sagte, er solle nach Hause zurückkehren.

Er folgte Gottes Wunsch und änderte sein Leben. Von diesem Moment an war er für die Armen da und baute mit seinem Geld sogar eine Kirche wieder auf.

Franziskus gründete auch einen Orden. Die Franziskaner gibt es bis heute. Vielleicht kennst du ja ein Kloster in deiner Nähe, wo Franziskaner wohnen!

Seinen Gedenktag feiern wir am 4. Oktober, dem Welttierschutztag. Franziskus tat nämlich viel dafür, dass die Natur und die Tiere geschützt werden.

Unser derzeitiger Papst hat sich den Hl. Franz von Assisi auch zum Vorbild genommen und seinen Namen bei der Papstwahl ausgewählt.



# WELTTIERSCHUTZTAG

GOTTESDIENST MIT SEGNUNG DER MENSCHEN  
UND TIERE IN DER FAMILIE

## Einführung

Gott liebt uns. Er hat uns das Leben geschenkt. Er ist ein lebensspendender Gott. Er hat uns in diese Welt gesetzt, die er nach seinem Plan geschaffen hat, zuletzt dich und mich.

Die Schöpfung ist ein Geschenk, doch nicht immer sind wir uns dessen bewusst.

Bereits der Hl. Franziskus hat sich für die Bewahrung der Schöpfung und das Wohl der Tiere eingesetzt.

Franziskus hat stets an Gott geglaubt und ihm vertraut. Auch wir dürfen immer darauf vertrauen, dass Gott bei uns ist.

Beginnen wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

## Lesung

Die Schöpfungsgechichte (Gen 1-2,3)  
gelesen von Ben Becker

Scanne den QR-Code mit  
der passenden App ein und  
lass dich überraschen!



## Evangelium

(nacherzählt nach Mt 6, 26a. 28b)

Jesus erzählte seinen Freunden: „Betrachtet die Vögel am Himmel. Sie haben keine Sorgen.

Sie bauen keine Pflanzen an und ernten, so wie die Menschen. Gott hat ihnen das Leben geschenkt und er gibt ihnen zu essen. Ich sage euch: Lernt etwas von den Lilien auf der Wiese. Sie machen sich keine allzu großen Gedanken und wachsen dennoch durch Gottes Liebe.“

## Impuls

Wie stellst du dir diese Welt vor? Ist sie schwarz und weiß? Oder ist sie doch eher bunt und farbenfroh? Sieht alles gleich aus oder doch verschieden?

Jede und jeder von uns hat eine andere Vorstellung von der Welt.

Vielleicht ist die Welt ja wie ein buntes und fröhliches Haus. Alle haben darin Platz. Das Dach ist blau, das Licht scheint hell wie die Sonne. Im Badezimmer fließt ein Fluss und überall wachsen herrliche Pflanzen von denen man am liebsten gleich naschen möchte. Es schwimmen Fische umher und Vögel fliegen in der Luft.



Wir Menschen leben zusammen mit den unterschiedlichsten Tieren. Und dann kommt mir ein Gedanke: Ich schaue aus dem Fenster und sehe dieses Haus, nur viel größer: Die Erde, den Himmel und die Sonne. Gottes Schöpfung, in der jede und jeder Platz hat und alle Lebewesen wichtig und wertvoll sind. Menschen, Tiere, Pflanzen.

### **Anregung zum Mitmachen**

Zeichne doch deine Vorstellung von einem Haus, wo alle wohnen und Platz haben, wie es im Impuls beschrieben ist. Du hast sicher ein paar gute Ideen, wie es aussehen könnte. Oder du gestaltest ein Bild, wie du dir das Paradies vorstellst!  
Viel Spaß dabei!

### **Fürbitten**

Guter Gott, du hast uns diese Welt geschenkt. Wir bitten dich:

- Lieber Gott, wir beten für alle Menschen, die Verantwortung tragen. Lass sie kluge Entscheidungen treffen.
- Lieber Gott, unserem gemeinsamen Zuhause geht es schlecht. Lass uns mutig für den Klimaschutz eintreten.
- Lieber Gott, wir wollen uns für alle Tiere und Pflanzen einsetzen, damit sie geschützt sind und es ihnen gut geht. Sei du bei uns und gib uns Kraft und Ausdauer.

- Lieber Gott, wir beten für alle Menschen. Lass sie deine Spuren in der Schöpfung erkennen.

### **Vater unser**

Diese und alle Bitten, die in unserem Herzen sind, wollen wir in dem Gebet vor Gott bringen, das uns Jesus gelehrt hat.

Vater unser ...

### **Segnung der Menschen und Tiere**

Gott liebt uns und er liebt die Tiere. Deshalb bitten wir für sie und uns um seinen Segen:

- Guter Gott, du lässt die Fische im Wasser schwimmen und die Vögel am Himmel fliegen. Segne sie und schenke ihnen, was sie zum Leben brauchen.
- Lebensspendender Gott, du hast alle Tiere auf den Feldern und in den Wäldern geschaffen und alle Kriechtiere auf die Erde gesetzt. Segne sie und schenke ihnen, was sie zum Leben brauchen.
- Liebender Gott, zuletzt hast du die Menschen geschaffen. Segne sie und schenke ihnen, was sie zum Leben brauchen.

*Erwachsene, Kinder und Haustiere können mit Weihwasser ein Kreuz auf die Stirn gezeichnet bekommen.*

Es segne, behüte und begleite uns der gute und uns liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.





## ROSENKRANZ NEU ENTDECKT

IMPULS FÜR DEN ROSENKRANZMONAT  
OKTOBER

Kennst du das auch? Der Alltag kostet uns viel Energie. Am Abend fühlt man sich schlapp und müde. Oft bleibt während des Tages kaum Zeit, um sich Ruhe zu gönnen bzw. man nimmt sich nicht die Zeit dafür.

Meditation ist eine Möglichkeit aus dem Alltagsstress auszubrechen und sich etwas Ruhe zu verschaffen.

Eine alte Methode sich auszuklinken ist das Beten des Rosenkranzes. Beim Rosenkranz handelt es sich um ein sehr bekanntes und verbreitetes Gebet. Mit dem Rosenkranz wird Maria, die Mutter von Jesus verehrt. Der klassische Rosenkranz beinhaltet folgende Gebete: Das Glaubensbekenntnis, das Vater unser, Ave Maria und Ehre sei dem Vater.

Für Kinder und Jugendliche ist das Rosenkranzgebet meistens etwas, das schwer zu verstehen ist. Wir haben versucht, den Rosenkranz auf eine Art zu formulieren, die Kinder und Jugendliche das Rosenkranzgebet neu entdecken lässt.

Wir möchten dir mit unseren Möglichkeiten, den Rosenkranz zu beten, einen neuen oder anderen Zugang geben.

Dafür haben wir zwei Varianten ausgearbeitet, die auch miteinander kombinierbar sind.

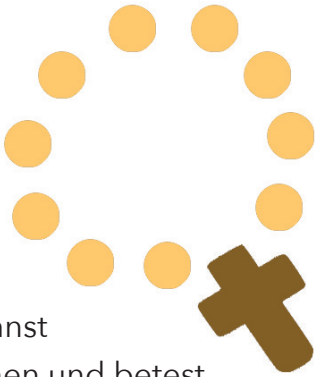
Für das Beten des Rosenkranzes - egal ob auf die ursprüngliche Weise oder in unserer Variante - hilft dir ein geknüpfter Rosenkranz. So weißt du immer, an welcher Stelle du dich während des Gebets gerade befindest.

Wenn du keinen zuhause hast, kannst du dir ganz einfach selbst einen knüpfen. Die Anleitung dazu findest du, wenn du den QR-Code scannst!



## Feste Feiern im Kleinen mit der Familie

### So wird gebetet:



Das Kreuz des Rosenkranzes ist deine erste Station im Gebet. Du beginnst mit dem Kreuzzeichen und betest ein Vater Unser zur Einstimmung. Nun liest du die erste der folgenden Bibelstellen. Deine Finger wandern dann von Perle zu Perle, wobei du das Gebetsanliegen bei jeder Perle aussprichst. Wenn du wieder beim Kreuz angelangt bist, liest du die nächste Bibelstelle und sprichst das dazugehörige Gebetsanliegen. Nach dem letzten Gebetsanliegen betest du ein Vater Unser und ein Ave Maria als Abschluss. Du kannst dir die einzelnen Abschnitte auch auf mehrere Tage aufteilen, wenn du möchtest. Wichtig ist, dass du bewusst betest und mit Körper und Geist dabei bist.

Wenn du dich gerne bewegst kannst du den Rosenkranz auch in Form von Entspannungsübungen beten. Lies zu jedem Abschnitt zuerst die Bibelstelle und das Gebetsanliegen und folge dann den Anleitungen in diesen Videos.

Natürlich kannst du auch Beten und Bewegen kombinieren!



### **FREUDIGE MOMENTE**

#### Bibelstelle

*(nacherzählt nach Mt 3, 13-17)*

Jesus zog von Galiläa zum Fluss Jordan. Johannes lebte unweit des Flusses und taufte dort Menschen. Zu Beginn des Treffens bat Jesus Johannes ihn zu taufen, aber Johannes wehrte sich. Nach einem längeren Gespräch zwischen den beiden, gab Johannes nach und taufte Jesus. Als Zeichen, dass sie alles richtig gemacht haben, zeigte sich ihnen eine Taube.

#### Gebetsanliegen

Beten wir, dass wir die Liebe Gottes als Geschenk erfahren.

### **DANKBAR SEIN FÜR DIE GABEN**

#### Bibelstelle

*(nacherzählt nach Joh 21, 1-6)*

Eines Tages waren die Freunde von Jesus, seine Jünger Simon Petrus, Thomas, Johannes und Jakobus, am See von Tiberias. Simon Petrus sagte: „Ich gehe fischen.“ Die anderen antworteten: „Wir kommen mit.“ So stiegen sie in das Boot und fuhren auf den See. Doch in dieser Nacht fingen sie keinen einzigen Fisch.

Als die Sonne aufging, stand Jesus am Ufer des Sees. Doch seine Freunde wussten nicht, dass es Jesus war. Er fragte sie: „Habt ihr etwas zu essen?“ Sie antworteten: „Nein.“



## Feste Feiern im Kleinen mit der Familie

Da sagte Jesus: „Werft das Netz auf der rechten Seite des Bootes aus.“ Seine Freunde warfen das Netz aus und konnten es nicht mehr in das Boot ziehen, weil so viele Fische im Netz waren.

### Gebetsanliegen

Beten wir, dass wir immer genug zu essen haben und auch an die denken, die nichts zu essen haben.

### **LASTEN TRAGEN**

#### Bibelstelle

*(nacherzählt nach Mk 8, 34)*

Jesus rief das Volk und seine Jünger zu sich und sagte: „Wer sein Leben so führen möchte wie ich, muss dazu bereit sein, alles aufzugeben was bis jetzt wichtig war und seine Lasten auf sich nehmen. Dann kann er mir nachfolgen.“

### Gebetsanliegen

Beten wir, dass wir uns selbst annehmen und nach Jesu Vorbild leben können so gut es geht.

### **DIE SCHÖPFUNG ACHTEN**

#### Bibelstelle

*(nacherzählt nach Lk 12, 27-29)*

Seht euch die wunderschönen Lilien auf den Wiesen an. Sie können weder arbeiten noch spinnen.

Ich sage euch: Selbst König Salomo war in seinem Reichtum nicht so prachtvoll gekleidet, wie auch nur eine dieser Blumen. Und wenn Gott schon das Gras so prächtig wachsen lässt, das heute so schön blüht und morgen bereits verdorrt, wie viel mehr wird er sich dann um euch kümmern?

Darum macht euch keine Sorgen, was ihr essen oder trinken sollt!

### Gebetsanliegen

Beten wir, dass wir das Wesentliche nicht aus den Augen verlieren und dafür kämpfen.

### **EIN SEGEN SEIN**

#### Bibelstelle

*(nacherzählt nach Ps 23, 1-6)*

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Lieber Gott, du kümmerst dich um mich. Du gibst mir Kraft und Mut. Ich kann dir vertrauen. Ich bin dir wichtig. Du zeigst mir den richtigen Weg. Wenn ich müde bin, kann ich mich bei dir erholen. Wenn ich traurig bin, tröstest du mich. Wenn ich Angst habe, machst du mir Mut. Ich kann mir sicher sein, dass du mich beschützt. Du bist immer für mich da.

### Gebetsanliegen

Beten wir, dass wir die Kleinigkeiten in unserem Leben wertschätzen.



# ALLERHEILIGEN

## GOTTESDIENST MIT DER FAMILIE

*Bevor ihr gemeinsam Gottesdienst feiert, sucht für alle Familienmitglieder den Namenspatron heraus.*

*Bereitet auch Grablichter für einen Besuch am Friedhof vor.*

### **Einleitung**

Beginnen wir unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### **Gebet**

Guter Gott, du hast uns beim Namen gerufen, du kennst uns.

In deinen Augen sind wir besonders und wertvoll.

Du bist bei uns, auch wenn wir traurig sind.

Du schenkst uns Hoffnung und Trost, wenn ein lieber Mensch stirbt.

Denn du vergisst uns nicht und bist uns nahe.

Heute, alle Tage unseres Lebens und darüber hinaus.

Amen.



### **Evangelium**

*(nacherzählt nach Mt 5, 1-12)*

Als Jesus mit seinen Freunden durch das Land zog, traf er immer wieder auf viele Menschen, die ihn sehen und ihm zuhören wollten. An einem Tag, als wieder viele Menschen um Jesus herum waren, ging er auf einen Berg, weil er ihnen erklären wollte, wer wirklich glücklich und selig leben kann. Jesus sagte zu den Menschen:

„Bestärkt sind die Armen,  
bestärkt sind die Traurigen,  
bestärkt sind die, die nicht streiten und nicht böse sind,  
bestärkt sind die, die sich für die Gerechtigkeit einsetzen,  
bestärkt sind die, die verzeihen und lieben können,  
bestärkt sind die, die nicht schlecht über andere reden,  
bestärkt sind die, die sich für den Frieden einsetzen,  
bestärkt sind die, die ausgeschlossen werden, weil sie an mich glauben.

Sie alle können glücklich und bestärkt sein, denn bei Gott werden sie belohnt werden und es wird ihnen sehr gut gehen.“

## Feste Feiern im Kleinen mit der Familie

### Impuls

Am 1. November feiern wir das Fest „Allerheiligen“. Das Fest wird schon seit dem 9. Jahrhundert am 1. November gefeiert und geht auf Ludwig, den Frommen aus Frankreich, zurück.

An diesem Tag denken wir an besondere Menschen, die unter uns gelebt haben und nun bei Gott sind. Es waren Menschen wie du und ich, die am heutigen Tag geehrt werden und zu denen wir beten. Besonders macht sie ihre enge Verbindung zu Jesus. Sie sind ihm gefolgt und haben viel Gutes für ihre Mitmenschen getan. Heilige sind Menschen, von denen viel Licht, Wärme und Geborgenheit ausstrahlt. Sie haben es zu einer nachahmenswerten Eigenschaft gebracht - zu dienen, gerecht zu sein und barmherzig zu sein. Deshalb können Heilige Vorbilder für uns sein.

Jeder und jede von uns trägt den Namen eines solchen Heiligen. Wir können genau so Heilige in unserem Leben sein! Es braucht nicht viel dazu.

### Anregung zum Mitmachen

Überlegt, wie ihr anderen Menschen nach dem Vorbild der Heiligen eine Freude machen könnt. Ihr habt sicher ein paar gute Einfälle. Vielleicht legt ihr euch als Motivationshilfe ein kleines Tagebuch an, in dem ihr eure Erlebnisse festhalten könnt.

### Fürbitten

Guter Gott, du liebst die Menschen, die ganz auf dich vertrauen. Dich bitten wir:

- Lieber Gott, hilf, dass wir wie die Heiligen mutig sind und unseren Mitmenschen helfen.
- Lieber Gott, hilf, dass wir wie die Heiligen Licht sind für andere Menschen.
- Lieber Gott, hilf, dass wir wie die Heiligen froh sind und unsere Mitmenschen mit unserer Fröhlichkeit anstecken.
- Lieber Gott, hilf, dass wir wie die Heiligen auf Gott vertrauen und seine Nähe in unserem Leben spüren.

Guter Gott, du kennst unsere Bitten, noch bevor sie uns auf den Lippen liegen.

Nimm sie alle, die ausgesprochenen und die ungesagt geblieben sind, an. Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn und Bruder. Amen.

*Nach den Fürbitten bekommt jedes Familienmitglied ein Grablicht.*

*Haltet eine Minute Stille und erinnert euch an die Menschen, die ihr ewiges Zuhause im Himmel bei Gott gefunden haben und nicht mehr bei euch sein können.*

*Ihr könnt eure Grablichter zu Allerseelen zu den Gräbern eurer verstorbenen Angehörigen bringen.*



### Vater unser

Wir wollen gemeinsam für die Menschen beten, an die wir gedacht haben.

Vater unser...

### Schlussgebet

Guter Gott, beim gemeinsamen Feiern spüren wir dich mitten unter uns.

Wir kennen unsere Heiligen und wissen dass sie Menschen des Lichtes und der Hoffnung sind. Hilf uns, diese frohe Botschaft weiter zu verbreiten.

Darum bitten wir mit Jesus Christus, unserem Bruder.

Amen.

Auf die Fürsprache aller Heiligen und Seligen, besonders auf die Fürsprache der Hl. Gottesmutter Maria, dem Hl. Josef, und unseren Namenspatronen

*(hier die Namenspatronen der Familienmitglieder aufzählen)*

segne, behüte und begleite uns der liebende Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Amen.

### gemeinsames Gebet

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden.

Amen.

## STEINE MIT BOTSCHAFT GESTALTEN

Oft werden zu Allerheiligen und Allerseele die Gräber mit Blumen und Gestecken geschmückt. Wir haben ebenfalls einen Vorschlag, wie du den Verstorbenen, die du am Grab besuchst, einen Gruß hinterlassen kannst.

### Dazu brauchst du:

- Steine in verschiedenen Größen
- Acrylfarben

### So funktioniert's:

- Suche dir ein paar Steine, die sich zum Bemalen gut eignen. Am Besten sind flache Steine mit einer glatten Oberfläche, die etwas größer als deine Handflächen sind.
- Säubere die Steine von Schmutz und Staub und lasse sie gut trocknen.
- Nun kannst du die Steine gestalten. Male ein Motiv darauf, das dich mit der Person verbindet, die du besonders vermisst. Du kannst aber auch einen kurzen Spruch auf den Stein schreiben.

So ein Stein am Grab zeigt, dass die verstorbene Person jemandem wichtig war. Es kann für Angehörige der Person ein tröstendes Symbol sein.



# ALLERSEELEN

GOTTESDIENST MIT DER FAMILIE

## Vorbereitung

Stellt eine Kerze in eure Mitte. Ihr könnt rundherum Fotos oder Gegenstände, die euch an jemanden erinnern, platzieren.

Das kann jemand sein, der schon verstorben ist, aber auch jemand, der vermisst wird, weil er nicht mehr in eurer Nähe sein kann.

## Einleitung

Heute, am 2. November, feiern wir das Fest Allerseelen.

Wir denken an diesem Tag besonders an alle Menschen, die uns vorausgegangen und bereits im Himmel sind. Wir schmücken ihre Gräber mit Blumen und Lichtern, beten für alle, die uns fehlen, die wir vermissen und mit denen wir Besonderes erlebt haben.

An einem Tag wie heute kann uns bewusst werden, welches Geschenk das Leben für uns Menschen ist und dass es etwas Besonderes ist, leben zu dürfen.

Heute stellt sich für uns die Frage, wie wir mit dem Verlust und dem Schmerz von geliebten Menschen umgehen. Und wann und wo wir merken, dass wir mit ihnen noch verbunden sind.

## Lesung

*(nacherzählt nach 1 Thess 4, 13-14)*

Brüder und Schwestern, wir wollen euch nicht im Unklaren lassen, wie es um die Menschen steht, die schon verstorben sind. Ihr müsst nicht traurig sein wie die übrigen, die keine Hoffnung mehr haben. Wir glauben daran, dass Jesus für uns gestorben und auferstanden ist. Daher wird Gott auch die Verstorbenen zum ewigen Leben im Himmel führen.

## Evangelium

*(nacherzählt nach Joh 14,1-6)*

Jesus sagte einmal zu seinen Freunden: „Eure Herzen seien ohne Angst! Glaubt an meinem Papa im Himmel und an mich. Im Himmelreich gibt es viele Wohnungen. Ich gehe nun und bereite sie für euch vor und hole euch dann zu mir. Dann sind wir gemeinsam versammelt.“

Sein Freund Thomas entgegnete: „Jesus, wir wissen nicht wohin du gehst. Wie können wir den Weg finden?“

Jesus antwortete: „Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Nur durch mich könnt ihr Gott finden.“



## Impuls

Wir vertrauen auf unseren Glauben, dass uns nichts von Gottes Liebe trennen kann und wir in dieser Liebe alle miteinander verbunden sind. Im Leben und im Tod. Deshalb gehört der Tod zu unserem Leben.

Im Alltag bleiben uns die Hoffnung und das Vertrauen darauf, dass auch nach dem Tod von geliebten Menschen die Verbindung zu ihnen bestehen bleibt. Wir tragen sie in unseren Herzen immer mit.

Oft passiert es uns in unserem Alltag, dass wir Erinnerungen an geliebte Menschen finden, die uns traurig machen. Das können Orte sein, Gegenstände aber auch Lieder. Plötzlich vermissen wir diese Menschen wieder. Man denkt an das Lachen der Person, an all die schönen gemeinsamen Erlebnisse, an die Stimme und die Dinge, die die Person besonders machten.

Ed Sheeran singt in seinem Lied Photograph „So kannst du mich in der Tasche deiner zerrissenen Jeans bewahren. Mich nah bei dir halten, bis unsere Augen sich treffen.“

## Anregung zum Mitmachen

Jetzt wollen auch wir uns an unsere besonders geliebten Menschen erinnern und sie in unsere Gemeinschaft mit hineinnehmen. Dazu betrachten wir unsere Fotos und Gegenstände in der Mitte.

*Im Hintergrund wird das Lied Photograph von Ed Sheeran abgespielt.*

*Scanne den QR-Code mit der passenden App ein und spiele das Lied so ab!*



*Jetzt kann jeder von dieser Person erzählen. Warum wurde das Bild oder der Gegenstand gewählt? Was wird am meisten vermisst? Welche besondere Erinnerung an einen lieben Menschen trägt ihr im Herzen?*

## Fürbitten

Lieber Gott, du weißt, wie es uns geht und hast immer ein offenes Ohr für unsere Bitten:

- Wir bitten für alle Menschen, die traurig sind, weil jemand gestorben ist. Gib ihnen Trost auf diesem schweren Weg.
- Wir bitten für alle, die krank und gebrechlich sind. Schenke ihnen gute Menschen in schweren Stunden.
- Wir bitten für die Opfer von Krieg und Verfolgung. Führe sie in deine Ruhe und deinen Frieden.
- Wir bitten für unsere Verstorbenen, die viel zu früh von uns gegangen sind und uns so sehr fehlen. Schenke ihnen die Vollendung bei dir.





- Wir bitten für die Verstorbenen, an die niemand mehr denkt. Gib ihnen Nähe und Geborgenheit bei dir.

### Vater Unser

Diese und alle Bitten, die wir in unseren Herzen tragen, bringen wir in dem Gebet vor Gott, dass Jesus schon seinen Freunden gelehrt hat.

Vater unser...

### Gebet am Schluss

Lebendiger Gott,  
in deiner Gegenwart liegt unsere Hoffnung.  
Sei bei uns, wenn wir den Tod von geliebten Menschen nicht verstehen können.  
Sei bei uns, wenn uns die Geduld und die Hoffnung ausgehen.  
Sei bei uns, wenn der letzte Vorhang fällt und wir weitergehen.  
Segne und behüte uns,  
Amen.

### Spaziergang zum Friedhof

Zum Abschluss könnt ihr gemeinsam zum Friedhof spazieren. Gerade an diesem Tag hat das eine ganz besondere Atmosphäre. Viele nutzen diesen Tag und besuchen die Gräber von Menschen, die sie kannten und die ihnen wichtig waren. An den Gräbern stehen unzählige Kerzen und Blumen.

Die Grablichter, die ihr bereits zu Allerheiligen vorbereitet habt, könnt ihr zum Grab eines geliebten Menschen bringen. Haltet vielleicht auch einen Moment inne und erinnert euch an ein schönes Ereignis, dass euch mit diesem Menschen verbindet.



## SORGENFRESSER BASTELN

Kennt ihr das Gefühl, wenn ihr traurig seid und nicht genau sagen könnt, wo der Schuh drückt? Vielleicht hilft euch ein Sorgenfresser, dass ihr euch besser fühlt!

### Das brauchst du dazu:

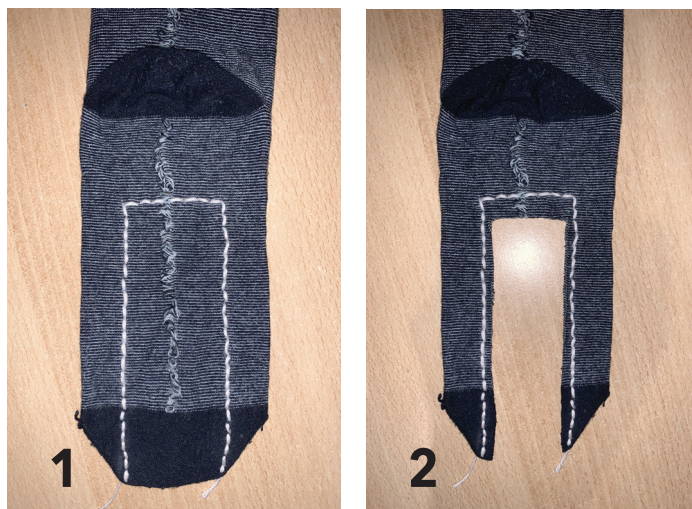
- Socke
- Watte
- Stoffreste
- Nadel, Faden und Schere
- Stoffmalstifte oder wasserfeste Plakat-schreiber

### So funktioniert's:

Drehe den Socken auf links und nähe von der Spitze aus bis ca. zum letzten Drittel des Fußteiles ein Rechteck. Das Rechteck schneidest du dann so aus, dass die Naht am Socken bleibt. Nun drehe den Socken wieder auf rechts.

Es bleiben zwei schmale Streifen übrig. Diese verknotest du. So entstehen die Ohren des Sorgenfressers.

Nun füllst du ihn mit Watte. Beachte dabei, dass du zuerst den Kopfbereich füllst, die Ferse ordentlich nach innen drückst für den Mund und dann den Rest des Körpers füllst. Zum Schluss nähst du noch die Öffnung zu. Aus Stoffresten kannst du noch Augen aufnähen und ihm ein Gesicht gestalten!



# NAMENSTAG FEIERN ZU MARTINI

## ANDACHT MIT DER FAMILIE

Der 11. November ist für mich ein ganz besonderer Tag! Kennst du das, wenn du vor lauter Aufregung nicht mehr schlafen kannst?

Genau so geht es mir jedes Jahr vor diesem Tag! Da habe ich nämlich Namenstag!

Ich wurde nach einem berühmten Heiligen benannt, nach dem Hl. Martin. Er ist für das Burgenland besonders wichtig, denn er ist der Landespatron! An diesem Tag gibt es immer ein riesiges Fest im Eisenstädter Dom! Da denken wir an die guten Taten des Hl. Martin und wie er uns ein Vorbild sein kann. Er hatte nämlich ein ganz schön spannendes Leben.

Aber am besten du hörst dir die Geschichte des Heiligen Martin selbst an! Den QR-Code findest du unter der Sprechblase!

Der Hl. Martin war ein ganz besonderer Mann. Er war für die Menschen da und hat immer versucht, ihnen zu helfen.

Ich bin richtig stolz darauf, den gleichen Namen zu tragen!



Beginnen wir im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### gemeinsames Gebet

Guter Gott, du hast jeden von uns beim Namen gerufen. Du kennst uns und lässt uns nicht alleine. Du bist bei uns, wenn wir lachen und wenn wir weinen. Wir bitten dich: Lass uns spüren, dass du uns begleitest. Darum bitten wir dich und dafür danken wird dir. Amen.

### Bibelstelle

*(nacherzählt nach Jesaja 43, 1-5)*

Gott, der dich geschaffen hat, sagt: „Hab keine Angst, denn ich habe dich befreit! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir! Ich bin bei dir, wenn du durch tiefes Wasser gehen musst, du wirst nicht untergehen. Ich bin bei dir, wenn du durch Feuer gehen musst, du wirst nicht verbrennen! Du bist für mich besonders und wertvoll! Hab keine Angst, ich bin immer bei dir!“

### Impuls

In dieser Bibelstelle hören wir, wie Gott uns versichert: Ich bin immer bei dir, ich kenne dich und du bist ganz besonders wertvoll. Wertvoll sein, so wie ich eben bin. Mit all meinen guten und all meinen weniger guten Eigenschaften. Ist es nicht beruhigend zu wissen, da ist jemand, der immer für mich ist und zu mir steht?



## Feste Feiern im Kleinen mit der Familie

Weißt du eigentlich, dass alle Namen eine besondere Bedeutung und Herkunft haben? Dein Name zeigt, dass du nicht irgendjemand bist, sondern du bist du und du bist einzigartig und wertvoll!

Deine Eltern haben für dich einen Namen ausgesucht und dir damit auch gezeigt, dass du für sie wertvoll und besonders bist. Frag deine Eltern danach, wie sie deinen Namen ausgesucht haben und warum sie gerade diesen Namen für dich gewählt haben!



### Fürbitten

Guter Gott, du hast uns beim Namen gerufen. Für dich sind wir besonders und wertvoll. Mit unseren Sorgen und Bitten können wir immer zu dir kommen. Wir bitten dich:

*(Die Fürbitten werden abwechselnd von einem Kind und einem Elternteil gelesen.)*

- Lieber Gott, der Heilige Martin hat den Menschen geholfen und sie nicht alleine gelassen. Schenke uns allen den Mut, uns für unsere Mitmenschen einzusetzen.

- Guter Gott, es ist eine große Aufgabe Kinder zu begleiten. Schenke uns Eltern Geduld und Weitsicht, damit wir unseren Kindern gute Vorbilder und starke Wegbegleiter sein können.
- Lieber Gott, viele Kinder müssen getrennt von ihren Eltern großwerden. Schenke ihnen Menschen, die sie lieb haben und ihnen gute Vorbilder sind.
- Guter Gott, wir wollen auch an die Menschen denken, die schon gestorben sind. Schenke ihnen ein gutes Leben bei dir.

Darum bitten wir dich, durch Jesus, unseren Bruder und Freund. Amen.

### Vater unser

Wir wollen nun gemeinsam das Gebet beten, das Jesus bereits seinen Freunden gelehrt hat.

Vater unser...

### Segensbitte

Der Herr sei mit uns, wenn wir durch Feuer gehen.

Der Herr sei mit uns, wenn wir durch Wasser gehen.

Der Herr sei mit uns an Regentagen.

Der Herr sei mit uns an Sonnentagen.

Der Herr sei mit uns heute und an allen Tagen.

Amen.



## NAMENSSCHILD BASTELN

### Das brauchst du dazu:

- Fimo Air Basic Modelliermasse (in deiner Lieblingsfarbe oder in weiß, falls du das Schild selbst bemalen möchtest)
- Holzspieß
- Nudelholz
- Perlen oder Mosaiksteine zum Verzieren
- evtl. Acrylfarben zum Bemalen

### So funktioniert's:

Knete die Modelliermasse gut durch und rolle sie dann mit dem Nudelholz so groß aus, wie du dein Namensschild haben möchtest. Mit einem Tafelmesser kannst du auch die Ränder zu geraden Kanten schneiden. Wenn dein Schild die gewünschte Form hat, kannst du mit dem Holzspieß deinen Namen in das Schild einritzen.

Mit Perlen oder Mosaiksteinen kannst du dein Namensschild verzieren, wie es dir gefällt. Lasse es gut trocknen! Die genauen Hinweise, wie lange das dauert, findest du auf der Verpackung der Modelliermasse! Nun kannst du dein Schild auch noch bunt bemalen!



## KRONE BASTELN



### Das brauchst du dazu:

- 1 A4 Karton Papier
- Stifte
- Schere
- Moosgummi, Glitzersteine oder ähnliches zum Verzieren

### So funktioniert's:

- den Karton der Längsseite nach in der Hälfte zusammenfalten
- mit einem Stift Zacken für die Krone vorzeichnen und dabei darauf achten, dass die Zacken nicht zum Falz zeigen, sondern zur offenen Seite hin
- die Zacken ausschneiden
- das Papier entlang der Faltlinie durchschneiden
- die Krone nach Belieben verzieren
- mit der Klammermaschine die Enden zusammenklammern

# CHRISTKÖNIG

## GOTTESDIENST MIT DER FAMILIE

Beginnen wir unseren Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

### Einleitung

Wir feiern das Christkönigsfest jedes Jahr am letzten Sonntag im Kirchenjahr.

Am Sonntag danach, dem 1. Adventsonntag, beginnt dann das neue Kirchenjahr.

Wir feiern am Christkönigssonntag ganz besonders Jesus Christus als König und Ziel unseres Lebens.

Doch Jesus ist nicht wie die Könige, die auf unserer Erde herrschen. Er führt nicht Krieg und bereichert sich nicht, sondern er liebt uns und ist bereit für uns zu sterben.

Jesus lädt uns ein, dich und mich, mit ihm in seinem Königreich zu leben.

### Gebet

Guter Gott,  
du hast uns deinen geliebten Sohn in die Welt gesandt und mit ihm den Beginn einer neuen Zeit angesagt.

Schenke uns die Kraft, diese neue Zeit in unserem Leben als Christinnen und Christen spürbar werden zu lassen.

Darum bitten wir, durch Jesus Christus, deinen Sohn, an den wir glauben.

Amen.

### Evangelium

*(nacherzählt Joh 18,33b-37)*

„Bist du der König der Juden?“, fragte Pilatus Jesus. Jesus antwortete ihm: „Ist das deine Meinung, oder haben dir das andere erzählt?“ Pilatus sagte: „Ich bin kein Jude. Dein Volk hat dich angeklagt. Was hast du getan?“ Jesus antwortete: „Mein Königreich ist nicht von dieser Welt. Wenn ich ein König dieser Welt wäre, dann würden meine Soldaten für mich kämpfen und mich verteidigen. Aber mein Königreich ist nicht von dieser Welt.“

„Du bist also wirklich ein König?“, fragte Pilatus. Jesus antwortete: „Ja, ich bin ein König. Ich bin auf der Welt, damit ich für die Wahrheit eintrete. Jeder, der für die Wahrheit ist, hört auf meine Stimme.“

### Impuls

Wir feiern heute Jesus als König. Im Evangelium wird davon erzählt, dass er König der Juden genannt wurde. Bei der Kreuzigung brachte man sogar über seinen Kopf eine Tafel an, auf der dieser „Titel“ stand.

Aber Jesus selbst sagte: „Mein Königreich ist nicht von dieser Welt.“ Damit meinte er, dass er zwar König ist, jedoch nicht einer, der über ein Land und die Menschen dort regiert.



Jesus ist König eines Reiches, das für uns bestimmt ist.

Wir dürfen dieses Reich dank der Liebe Gottes zu uns Menschen bereits hier auf Erden wahrnehmen. Unser Glaube hilft uns dabei.

### **Anregung zum Mitmachen**

Bei einem Gottesdienst bekräftigen wir diesen Glauben mit dem Glaubensbekenntnis. Ihr kennt sicher den Text dazu. Wir bestätigen damit, dass uns das Glauben wichtig ist und wir auf Gott, Jesus und den Heiligen Geist vertrauen.

Auch wenn wir das Glaubensbekenntnis als Christinnen und Christen oft beten, gibt es sicher einige Teile, die wir nicht so gut verstehen. Vielleicht gibt es auch etwas, an das wir glauben, das aber nicht im Text vorkommt.

Macht euch doch einmal Gedanken darüber, woran ihr glaubt bzw. wie euer persönliches Glaubensbekenntnis lauten könnte.

### **Fürbitten**

Jesus, unser Freund und König. Wir bitten dich:

- Hilf unseren Regierenden und Königen, ihre Macht so einzusetzen, dass alle Menschen in Frieden leben können.

- Für alle, die das Vertrauen in das Leben verloren haben. Erfülle sie mit dem Heiligen Geist, dass sie Gottes Vertrauen in sich spüren können.
- Für alle Menschen, die ihre Träume vergessen haben. Erinnere sie an das Schöne im Leben und gib ihnen Hoffnung für ein erfülltes Leben.
- Für alle, die niemanden haben, zu dem sie gehen können. Öffne unsere Herzen, um für sie da zu sein.
- Für alle Menschen die durch Schicksalsschläge nicht mehr an Gott glauben können. Schenke ihnen deinen Geist, damit dein Königreich auf unserer Welt spürbar wird und sie ihren Glauben wieder finden.

### **Vater unser**

Diese und alle anderen Bitten, die uns in diesem Moment wichtig sind, legen wir in das Gebet, das uns Jesus selbst gelehrt hat. Vater unser...

### **Segen:**

Guter Gott,  
stärke unseren Glauben und lass ihn tiefe Wurzeln bilden.  
Schütze, was uns lebendig macht und behüte was wir weitertragen.  
Segne uns, wenn wir aufbrechen zu dir.  
Amen.



## BILD- UND GRAFIKQUELLEN

- Seite 1: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 4: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 6: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 7: © Pixabay.com  
Seite 10: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 11: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 13: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 14: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 17: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 18: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 20: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 25: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 26: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 27: © freepik.com, © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 28: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland  
Seite 29: © Katholische Jugend und Jungschar Burgenland

